

# ..... Wer sind wir? .....

..... Information für Eltern, die sich für einen Platz im Kinderladen "Sturmtüten" interessieren.....

## ..... Geschichte

Anfang 2003 taten sich eine Elterngruppe aus dem Helmholtzkiez und dem Bötzowviertel zusammen, um sich fortan gemeinsam dem Projekt Eltern-Initiativ-Kita zu widmen. Am 07.08.2003 wurde der Verein „Kitaträumer e.V.“ mit damals 10 Mitgliedern gegründet. Er ist der Träger der Einrichtung. Eltern, deren Kinder in unserer Einrichtung betreut werden sollen, müssen dem Verein beitreten, um die volle Verantwortung bei Entscheidungen (Abstimmungen über Finanzen, Wahl des Vorstandes etc.) übernehmen zu können. Die Vereinssatzung kann auf Wunsch eingesehen werden. Nach intensiver Vorbereitungszeit wurde der Kinderladen im März 2004 eröffnet. Die Kinder haben ihrem Kinderladen den Namen „Sturmtüten“ gegeben.

## ..... Räume, Gruppenstärke, Erzieherschlüssel und Öffnungszeiten

Die Räume des Kinderladens befinden sich im Erdgeschoss der Pasteurstrasse 38. Auf 185 qm finden unsere maximal 27 Kinder und bis zu 5 ErzieherInnen genügend Fläche für ihre Projekte. Es gibt einen großen Raum mit verschiedenen Spielbereichen, in dem auch gegessen wird, ein separates Atelier und den Toberaum, in dem auch Musik- und Bewegungsangebote stattfinden und in dem die Kinder, die möchten, Mittagsschlaf halten. Außerdem gibt es einen eigenen Kleinkindraum, in dem die Kleinsten vormittags in Ruhe spielen können.

Das Essen wird geliefert. Es ist vollwertig, ökologisch und (derzeit) vegetarisch. Das ebenfalls ökologische Frühstück und Vesper wird in der Kita zubereitet und kostet nichts zusätzlich!

Die Öffnungszeit des Kinderladens liegt zwischen 8 und 17 Uhr. Im Sommer gibt es in den Schulferien eine dreiwöchige Schließzeit. Auch über Weihnachten/Neujahr bleibt der Kinderladen zu. Außerdem wird jährlich um Ostern für zwei bis drei Weiterbildungstage geschlossen.

## ..... Pädagogisches Konzept

Unsere Erzieher sind für das pädagogischen Konzept zuständig. Es gilt als Richtlinie für die pädagogische Arbeit, die in unserem Kinderladen geleistet wird und mit der sich alle Eltern identifizieren können sollten. Alle Berliner Kitas haben den Auftrag, sich basierend auf dem „Berliner Bildungsprogramm“, eigene pädagogische Schwerpunkte zu suchen und ein Gesamtkonzept, das fortlaufend evaluiert wird, vorzulegen.

Das Erzieherteam arbeitet angelehnt an den situationsorientierten Ansatz, der darauf zielt, das einzelne Kind möglichst selbständig und handlungsfähig zu machen. Wichtig bei diesem Ansatz sind vielfältige Beobachtungen der Kinder, um deren momentane Bedürfnisse, Fragen oder Erlebnisse herauszufinden und pädagogische Angebote darauf abzustimmen. Neben der Stärkung des einzelnen Kindes ist uns besonders wichtig, dass die Kinder im Zusammenleben ein Gruppengefühl und Solidarität füreinander erfahren. Diese beiden Pole werden im Alltag zum Beispiel bei den täglichen Morgenkreisen oder dem Kinderblitzlicht eingeübt: die Kinder haben hier Gelegenheit, Wünsche einzubringen und sich zu beteiligen und lernen gleichzeitig, sich an vereinbarte Regeln zu halten und bei Meinungsverschiedenheiten Wege der Lösung zu finden.

Darüber hinaus gehört zu einer ganzheitlichen Erziehung die Förderung der sprachlichen Entwicklung, des freien und gelenkten Spielens, der Kreativität, der Bewegungsfreude, dem Kennlernen unterschiedlicher Materialien und der Lust am Lernen.

## ..... Grobstruktur einer Kinderladenwoche

Alle Kinder versammeln sich morgens zum gemeinsamen Morgenkreis, der dann für die Größeren in eine Kinderblitzlichtrunde (=Gesprächsrunde) übergeht. Die Kinder sind in drei altershomogene Gruppen mit einem Bezugserzieher (der turnusmäßig nach einem längeren Projekt wechselt) aufgeteilt. Vormittags finden Angebote in diesen Gruppen statt. Nachmittags sind offene Angebote für alle und/oder Freispiel.

Montags ist Spielzeug- und Freispieltag. Am Donnerstag findet für die größeren Kinder „Freiarbeit“ statt, wo die konzentrierte Beschäftigung mit einem selbst gewählten Material (z.B. von Montessori) im Vordergrund steht. An allen anderen Tagen finden vormittags Angebote in altershomogenen Gruppen statt. Diese orientieren sich an einem längerfristigen Projekt. Für die Gruppen finden regelmäßig Kinderkurstkurse, Musik und Sport aber auch themenbezogene Ausflüge (Theater, Waldmuseum, Kino) statt. Alle die sich trauen können einmal im Jahr an der mehrtägige Reise teilnehmen und einmal in der Kita übernachten.

## ..... Tagesablauf

8.00 Uhr	Der Kinderladen öffnet
8.00 - 9.15 Uhr	Bringzeit
8.15 - 9.00 Uhr	Offenes Frühstück
9.15 - 9.45 Uhr	Morgenkreis und Blitzlicht.
9.45 - 10.00 Uhr	Bringzeit
10.00 - 11.30 Uhr	Angebote und Freispielzeit
Ab 11.30 Uhr	Aufräumzeit, Tisch decken usw.
12.00 - 12.30 Uhr	Mittagessen und Zähne putzen
12.30 - 14.30 Uhr	Mittagsruhe, Vorlesezeit, ruhiges Spielen
14.45 - 15.00 Uhr	Vesper
15.00 - 17.00 Uhr	Offene Angebote/ Spielplatz
17.00 Uhr	Der Kinderladen schließt

## ..... Was kommt auf Euch zu?

Primärer Sinn auch einer Eltern- Initiativ- Kita ist natürlich, dass Kinder außer Haus betreut und gefördert werden und Ihr Eurer Ausbildung, Beruf etc. nachgehen könnt. Dennoch sollte jedem klar sein, dass eine Privatinitiative ein mehr an Engagement fordert, als es in den meisten kommunalen Einrichtungen üblich ist. Das fängt damit an, dass wir vom Senat nicht in der gleichen Höhe wie kommunale Kitas gefördert werden und u.a. auch deshalb (derzeit) einen monatlichen Vereinsbeitrag von 50 Euro festgelegt haben. Ebenfalls aus finanziellen Gründen können wir nur Kinder aufnehmen, die einen Ganztagsbetreuungsbescheid (7-9 Std.) vom Jugendamt haben. Mit welchen Kniffen der zu erlangen ist, kann bei uns erfragt werden. Zur Einrichtung und Ausstattung der Räume haben wir eine einmalige Einlage von 150 Euro pro Kind kalkuliert, die bei Austritt des Kindes aus dem Laden zurückbezahlt wird. Bei Schwierigkeiten diesbezüglich können wir auch Ratenzahlungen oder andere Alternativen vereinbaren.

Eltern müssen, an den ungefähr 6x im Jahr statt findenden Elternabende anwesend sein.

Außerdem sollen sich alle Eltern an den inzwischen nur noch sporadisch stattfindenden „Subbotniks“ beteiligen Arbeitseinsätze, um die Räume noch schöner oder zweckmäßiger zu gestalten, Frühjahrsputz zu halten oder neu zu streichen.

Jede Familie muss eine regelmäßige Aufgabe übernehmen, wie z.B. Hausmeistertätigkeit, E-Mail-Verteiler-Pflege etc., da wir die gesamte Verwaltungsarbeit selbst machen. Das Mehr an gefordertem Engagement ermöglicht euch auch ein Mehr an Mitgestaltung des Ortes, an dem euer Kind den Großteil des Wochentages verbringen wird, sowie

einen besseren Betreuungsschlüssel. Denn Geld, das wir durch ehrenamtliche Arbeit sparen, stecken wir in mehr Erzieherstunden. Deshalb können wir auch einen deutlich besseren Betreuungsschlüssel ermöglichen als städtische Kitas.

Ihr habt auch die Möglichkeit, regelmäßig über die Kita beim Biogroßhandel „Midgaard“ mit zu bestellen über den wir die Frühstücks- und Vesperzutaten erhalten.

..... Wie kommt Ihr auf unsere Warteliste und wie geht es weiter?

Wenn ihr an einem Platz in unserem Kinderladen interessiert seid, bitten wir euch den Kennenlernbogen "Wer seid ihr" auszufüllen und einwerfen. Dieses Formular ist nur zum Gesichter, bzw. InteressentInnen merken, anhand dessen wird keine Auswahl getroffen. Alle mit passendem Alter und Geschlecht werden auf den freien Platz eingeladen.

Wir sind ein jahrgangsgemischter Kinderladen. Wir wünschen uns 6 Kinder pro Jahrgang (3 Jungen/ 3 Mädchen). Eine natürliche Variable entsteht durch Geschwisterkinder, Kinder aus dem Freundeskreis und Umzüge. Hierraus ergibt sich der Jahrgang, das Geschlecht und die Anzahl der gesuchten Kinder. Grundsätzlich nehmen wir auf Wunsch unserer Erzieher erst Kinder mit 2 Jahren auf (Geschwisterkinder ab 18 Monaten).

Alle infrage kommenden Kinder unserer Warteliste werden zu einem Kennenlernabend eingeladen. Bei diesem Treffen geht es um einen gegenseitigen Eindruck. Wir bieten euch Einblicke in unsere Räumlichkeiten, erläutern unser Konzept und beantworten all eure Fragen. Bis dahin könnt ihr eure Fragen an [mail@sturmtueten.de](mailto:mail@sturmtueten.de) mailen.

Herzliche Grüße,

die Familien des Kinderladens „Sturmtüten“









